



Presseerklärung des Sicherheitsrats zur Taliban-Offensive

NEW YORK, 15. April 2019 – Die Mitglieder des Sicherheitsrats verurteilten die Ankündigung einer Frühjahrsoffensive durch die Taliban, die dem afghanischen Volk nur noch mehr unnötige Leiden und Zerstörungen verursachen wird.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats würdigten den starken Wunsch des afghanischen Volkes nach dauerhaftem Frieden in Afghanistan. Sie unterstrichen, dass Aufrufe zu verstärkten Kampfhandlungen dem Ziel, einen dauerhaften Frieden zu schaffen, nicht dienlich sein werden.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats forderten alle Konfliktparteien auf, die Gelegenheit zu ergreifen, einen alle Seiten einschließenden innerafghanischen Dialog und Verhandlungen aufzunehmen, die zu einer politischen Lösung führen.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats bekräftigten die Bedeutung eines alle Seiten einschließenden Friedensprozesses unter afghanischer Führungs- und Eigenverantwortung für den langfristigen Wohlstand und die langfristige Stabilität Afghanistans und erklärten ihre volle Unterstützung für die diesbezüglichen Bemühungen der afghanischen Regierung.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats bekräftigten, dass sich die Hilfsmission der Vereinten Nationen in Afghanistan (UNAMA) und der Sonderbeauftragte des Generalsekretärs entsprechend dem vom Sicherheitsrat erteilten Mandat bereithalten, ihre Guten Dienste zur Unterstützung des Friedensprozesses unter afghanischer Führungs- und Eigenverantwortung in enger Abstimmung mit afghanischer Regierung bereitzustellen, wenn diese darum ersucht.

19-06380 (G)

